

Empfehlung für eine NRW-Hochschulkarte



DV-ISA

Arbeitskreis DV-Infrastruktur der Hochschulen in NRW

vorab...

- Studierendenkarten aus Papier werden durch Chipkarten ersetzt
- Jede Hochschule sucht ihren eigenen Weg
- DV-ISA: Erarbeitung einer Empfehlung
 - Erfahrungen sammeln und auswerten
 - Kosten senken durch Kooperationen
 - Abstimmung bei standortübergreifenden Funktionen





Auftrag von DV-ISA

Erarbeitung einer Empfehlung

- Studierendenausweis und Mitarbeiterausweis
- Keine verpflichtenden Vorgaben, sondern Orientierungsrahmen
- Jede Hochschule entscheidet über Funktionalitäten

Quelle: <http://www.dvisa-nrw.de/meldungen/38-dv-isa-veroeffentlicht-erste-empfehlung-zur-nrw-hochschulkarte>

Motivation

- Erhöhung der Service-Freundlichkeit für Studierende und Mitarbeiter
 - Ein Ausweis für alle Funktionen
 - Viele Dienste als Selbstbedienungsfunktionen
- Erschließung von Einsparungspotenzialen seitens der Hochschule
 - Kein Postversand von Ausweisen, Semesterbescheinigungen, ...
 - Bei viele Dienste Einsparung von Personalkosten
- Erhöhung des Sicherheitsniveaus
 - Bei Anmeldung zu Prüfungen
 - Beim Mailversand sensibler Daten

Funktionen / Überblick



Ausweis



Bezahlen



Semesterticket



Zertifikate

Funktionen / Ausweis



- Doppelte Ausweisfunktion: physisch elektronisch
- Physischer Ausweis
 - Name, Passfoto, Martikeldnummer, Gültigkeitsdauer
- Elektronischer Ausweis
 - Martikeldnummer, Zertifikate, Gültigkeitsdauer
- Bei Zertifikaten ist ein einmaliges Erscheinen bei der Aushändigung erforderlich.
- Ein Passbild muss bei der Produktion der Karte vorliegen.

Funktionen / Bezahlen



- Proprietäre Lösung vs. standardisierte Lösung
- Empfehlung: Geldkarte (kontungebunden)
 - Standardisierte Lösung der Kreditwirtschaft
 - Akzeptanz über die Hochschule hinaus
 - Kontaktloses Bezahlen möglich
 - Aufladen
 - Automaten auf dem Campus
 - Kassen (z.B. in der Mensa)
 - Internet (Homebanking)
 - Geringe Clearing-Gebühren
(0,3 % vom Umsatz, min 1 ct/Buchung)
- Über die zusätzlich implementierte Mifare-Funktionalität ist der Anschluss vieler Altsysteme möglich (z.B. Schließanlagen).

Funktionen / Semesterticket

- Etablierte Lösungen: einmaliger Aufdruck, erneuerbarer Aufdruck, Ticket2Print, E-Ticket
- **Empfehlung: E-Ticket**
 - Die anderen Lösungen sind keine langfristigen Optionen
 - E-Ticket auf Basis VDV-Kernapplikation
 - Zuspielung unterschiedlicher Geltungsbereich möglich
 - Sperren und Ersatz bei Verlust möglich
 - Wird beim Produktionsprozess auf die Karte gebracht.
- **Leider:** Zurzeit noch nicht auf der kontaktlosen Geldkarte verfügbar.



Funktionen / Zertifikate



- Laut LDI sind Login/Passwort in sicherheitskritischen Anwendungen unzureichend
- Zertifikate des DFN-Vereins
 - Fortgeschrittene Signatur
 - Zertifikate für:
 - Authentifizierung (Identität der Person)
 - Signatur (Echtheit eines Dokumentes)
 - Verschlüsselung (Vertraulichkeit)
 - Wird beim Produktionsprozess auf die Karte gebracht.
- Alternative (Authentifizierung) mit ähnlichen Sicherheitsniveau wäre PIN/TAN-Verfahren – sehr aufwändig

Voraussetzung

- Identity Management System
- Verfügbarkeit von Mitteln (Sachmittel, Personal)
- Projektmanagement, da komplexer Prozess mit vielen Teilprozessen

Fazit

- Investitionen lohnen sich, da
 - die Servicefreundlichkeit erhöht wird,
 - Einsparungspotenziale erschlossen werden,
 - der Sicherheitsstandard erhöht wird.

Noch Fragen?

